



Die ERSTE Adresse...

Weiter



13.02.2008, 10:02 Uhr

Eolica Dobrogea AG veräussert Portfolio von 1.600 MW für rumänische Windprojekte an spanische Iberdrola Renovables

St. Gallen - Die zur NEK-Gruppe gehörende Holdinggesellschaft Eolica Dobrogea (Schweiz) AG mit Sitz in Pfäffikon (SZ) hat mit dem spanischen Energiekonzern Iberdrola Renovables, S.A. einen Vertrag zur Übernahme von rund 50 Windenergieprojekten in Rumänien unterzeichnet. Die in Zürich und St. Gallen ansässige NEK Umwelttechnik AG entwickelt zusammen mit deren rumänischen Partnergesellschaft Rokura Srl. seit mehreren Jahren in der Region von Dobrogea im Osten Rumäniens Windenergieprojekte im grossen Stil, die in der dafür gegründeten Holdinggesellschaft Eolica Dobrogea (Schweiz) AG gebündelt sind.

Der am 11. Februar 2008 in Madrid unterzeichnete Kaufvertrag beinhaltet ein Windenergieportfolio von 1.600 MW in der Gegend von Dobrogea, Rumänien, welches in ca. 50 Windparks zusammengefasst ist. Unter der Annahme, dass Turbinen mit einer Leistung von je 2.0 MW, 80 - 100 m Nabenhöhe und einem Rotordurchmesser von 80 - 90 m vorgesehen sind, umfasst der Kauf rund 800 gesicherte Standorte in Ostrumänien, an welchen die Windkraftanlagen installiert werden können. Die Projekte befinden sich mehrheitlich in einem fortgeschrittenen Entwicklungsstadium; die ersten Windparks sollen bereits 2009 umgesetzt werden und in der Folge ans Netz gehen.

Der Kaufpreis für die Projektpipeline der 50 Windparks wird von Dr. Christoph Kapp, Präsident der involvierten Firmen Eolica Dobrogea (Schweiz) AG und NEK Umwelttechnik AG, mit rund 200 - 300 Mio. Euro angegeben. Das schweizerische Ingenieurunternehmen wird weiterhin für die Projektentwicklung und die Planung der Windparks zuständig sein und bis zum Vorliegen sämtlicher Bewilligungen für die rumänischen Windprojekte verantwortlich zeichnen. Der Bau und der Betrieb der Windparks wird dann durch den spanischen Konzern übernommen.

Quelle: iwr/13.02.08/